



Indikationskriterien für die Analyse der HNPCC-Gene (*MLH1*, *MSH2*, *MSH6* und *PMS2*)

Seit dem 01.07.2015 müssen die Indikationskriterien für die Testung der Gene *MLH1*, *MSH2*, *MSH6* und *PMS2* dokumentiert werden. Daher benötigen wir für jede/n Patientin/en vor der molekulargenetischen Analyse dieser Gene Informationen zu den Indikationskriterien.

Name, Vorname der/des Patientin/en: _____

Indikation: _____

Die Untersuchung erfolgt:

diagnostisch

prädiktiv

Direkte Analyse (ohne pathologische Voruntersuchung) der HNPCC-Gene (*MLH1*, *MSH2*, *MSH6* und *PMS2*)

Achtung, um die direkte Analyse durchführen zu können müssen **alle** der folgenden Kriterien erfüllt sein:

- Vorangegangener Ausschluss einer familiären adenomatösen Polyposis (FAP)
- Mindestens drei Familienangehörige erkrankten an einem HNPCC-assoziierten Karzinom*, wovon
- einer Verwandter ersten Grades der beiden anderen ist
- Erkrankungen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Generationen aufgetreten sind
- mindestens ein Patient mit der Diagnose eines Karzinoms jünger als 50 Jahre ist.

*entsprechend der aktuellen Amsterdam- bzw. Bethesda-Kriterien

Analyse der HNPCC-Gene (*MLH1*, *MSH2*, *MSH6* und *PMS2*) nach pathologischer Voruntersuchung diagnostisch

Achtung, um diese Analyse durchführen zu können reicht **eines** der folgenden Kriterien:

- Nachgewiesene Mikrosatelliteninstabilität eines Gens im Tumormaterial
- Nachgewiesene Expressionsminderung eines Gens (*MLH1*, *MSH2*, *MSH6* oder *PMS2*) um mehr als 50 % im Tumormaterial

Ort, Datum: _____

Unterschrift der verantwortlichen ärztlichen Person: _____